


Ein absolut perfekter Kabinett.

	Weisswein Deutschland Nahe Burg Layer Schlossberg	Diel, Riesling Kabinett, Burg Layer Schlossberg	 Deutschland
	2017 Burg Layer Schlossberg CHF 20.00 75cl (CT-6)	 Riesling  Jetzt bis 2040  08 - 10°C  75cl (CT-6)  DEU.248148.2017  ab Lager	

Bewertung

Gerstl 

18+ | 20

Infos zum Wein

Degustationsnotiz

Max Gerstl: Wenn man von den grossen trockenen Weinen zum Kabinett wechselt, merkt man am besten, was das für ein einzigartiger Weintyp ist. Ich Sachen Trinkvergnügen ist das beinahe noch eine Steigerung nach einem grossen GG. Man ist geneigt zu schreiben, das sei kein grosser Wein, aber es ist ein unglaubliches Trinkvergnügen. Warum soll das kein grosser Wein sein? Weil er so sagenhaft verspielt und leichtfüssig daherkommt? Genau das ist doch Grösse! Weil er so unkompliziert aromatisch ist? Muss Grösse kompliziert sein? Weil er so superleicht ist? Leichtigkeit ist doch genau das, was die Grösse eines Weines überhaupt ausmacht, ein grosser Wein ist niemals breit und fett. Dieser Kabinett hier ist in jeder Hinsicht absolut perfekt, eigentlich müsste er mit 20 Punkten geadelt werden.

Infos zum Produzenten

Seit 1802 ist die Burgruine Layen im Besitz der Familie Diel. In seiner Funktion als langjähriger Vorsitzender des VDP-Nahe und Vizepräsident des Bundesverbandes ist Armin Diel einer der wichtigsten Vorkämpfer für die Lagenklassifikation in Deutschland. Gemäss VDP-Nahe- Statut werden nur die Rieslinge aus den besten Einzellagen unter dem Lagennamen vermarktet. Bevor Caroline Diel 2006 in die Arbeit im elterlichen Betrieb einstieg, eignete sie sich u.a. bei Château Pichon-Lalande, Romanée-Conti, Robert Weil und weiteren Arbeitstationen in Österreich, Südafrika und Neuseeland einen immensen Schatz an Erfahrungen und Wissen um die Geheimnisse der Herstellung grosser Weine an. Sie versteht es, das Potenzial ihrer Heimat mit den extrem vielfältigen Böden ins Glas zu bringen. Von Jahr zu Jahr werden die Weine des Schlossguts Diel feiner und scheinen gleichzeitig an Tiefe und Ausdruck zu gewinnen. Prunkstücke der inzwischen auf 25 ha angewachsenen Rebfläche sind die steilen Spitzenlagen Goldloch, Pittermännchen und Burgberg, deren sonnenverwöhnte Trauben von Caroline Diel und Kellermeister Christoph J. Friedrich zu rassigen, zutiefst mineralischen Rieslingen ausgebaut werden. Die Palette, mit der sich das Schlossgut Diel einen Namen gemacht hat, beinhaltet auch weissen und roten Burgunder. Ein geheimer Liebling sind die Sekte, die bis sieben Jahre auf der Hefe reifen.